

## Workout macht fit für BIM

**[12.12.2024] Um die Kommunen des Landes fit zu machen für das digitale Bauen und Planen, hat das nordrhein-westfälische Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung die Schulungsreihe „Kommunal.BIMsprint NRW“ aufgesetzt.**

Den Startschuss für das Schulungsangebot „Kommunal.BIMsprint NRW“ hat jetzt Nordrhein-Westfalens Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung, Ina Scharrenbach, in der Landeshauptstadt Düsseldorf gegeben. Im Rahmen der Schulungsreihe soll das Wissen über das digitale Planen und Bauen mithilfe von Building Information Modeling (BIM) direkt zu den Entscheidungsträgern in die Kommunen gebracht und dort spielerisch und praxisorientiert vermittelt werden, meldet das Ministerium.

Kern des neuen Schulungskonzepts, das von der [Bergischen Universität Wuppertal](#) unter Einbindung der kommunalen Praxis entwickelt wurde, ist eine Trainingsbox, die alles beinhaltet, was für die Schulung vor Ort gebraucht wird. Aufgebaut ist sie als mobiler Arbeitsplatz, der Hardware, Software, Gamification-Elemente sowie den Einsatz moderner Technologien wie Virtual und Augmented Reality vereint. Durch den spielerischen Ansatz in Form eines BIMsprints erleben die Teilnehmenden die BIM-Methode hautnah und wenden sie in verschiedenen Stationen an, die den gesamten Bauwerkslebenszyklus abdecken – von der Planung über den Bau und Betrieb bis hin zum Rückbau.

„Wir bieten den Kommunen mit der Schulungsreihe ein Workout, das sie fit für BIM macht. Denn BIM ist Win. Ganz praxisnah erhalten die Kommunen in Nordrhein-Westfalen mithilfe der Trainingsbox einen praxisnahen Zugang zu digitalen Innovationen im Bauwesen. So machen wir die Vorteile der BIM-Methode direkt in den Kommunen erlebbar“, sagt Ministerin Ina Scharrenbach. Die Digitalisierung im Bauwesen gelinge nur mit einer starken Teamleistung. „Mit der Schulungsreihe bieten wir den Kommunen das notwendige Training an.“

Der Schulungstermin in der Landeshauptstadt Düsseldorf stellt laut dem [nordrhein-westfälischen Digitalisierungsministerium](#) den Auftakt für eine landesweite Umsetzung dar; dies werde die Effizienz und Nachhaltigkeit in der kommunalen Bauwirtschaft entscheidend verbessern. Für das Projekt „Kommunal.BIMsprint NRW“ hat das Ministerium Fördermittel in Höhe von 190.000 Euro bereitgestellt.

(bw)